



**GEHOLFEN**  
Umzug der alten  
Schulmöbel  
in die Ukraine

Seite 2



**GEFORDERT**  
Finanzielle  
Unterstützung  
für Kommune

Seite 3



**GEFEIERT**  
Karneval  
in  
Zossen

Seiten 14/15

Stadt Zossen mit ihren Ortsteilen: Glienick, Horstfelde, Schünow, Kallinchen, Lindenbrück, Nächst Neuendorf, Nunsdorf, Schöneiche, Wünsdorf und Zossen und den bewohnten Gemeindeteilen: Werben, Zesch am See, Funkenmühle, Neuhof, Waldstadt, Dabendorf



ANZEIGE



## Fischerei- Kallinchen

„Am Strand“  
Nico Heer

Fischwirtschaftsmeister

Am Strandbad 9  
15806 Kallinchen

Telefon 033769 / 509 25

[www.facebook.de/  
Fischerei-Kallinchen](https://www.facebook.de/Fischerei-Kallinchen)



Fangfrischer  
Fisch

Frischfisch

Räucherfisch

Fischsuppen

Salate

Marinaden



November bis März  
Mi. bis So. 10 bis 17 Uhr





**Öffnungszeiten für das Bürgerbüro**

**Montag** 8 bis 12 Uhr  
13 bis 16 Uhr  
**Dienstag** 8 bis 12 Uhr  
13 bis 16 Uhr  
**Mittwoch** geschlossen  
**Donnerstag** 8 bis 12 Uhr  
13 bis 18 Uhr  
**Freitag** Termine nach Vereinbarung  
**Sonnabend** 8 bis 12 Uhr  
an jedem 1. und 3. Sonnabend im Monat

**Telefonnummern der Verwaltung**

Zentrale: 03377/30 40 0  
Bürgerbüro: 03377/30 40 500  
Schiedsstelle Stadt Zossen  
Telefon: 03377/20294-16  
E-Mail: schiedsstelle@svzossen.de  
Sprechzeiten: jeden 2. Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr  
Fax: 03377/30 40 762  
Zentrale E-Mail: service@svzossen.brandenburg.de

**IMPRESSUM  
STADTBLATT STADT ZOSSEN**

**Herausgeber:**

Stadt Zossen  
Marktplatz 20, 15806 Zossen  
www.zossen.de

**Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:**

Die Bürgermeisterin  
Wiebke Şahin-Schwarzweiler

**Redaktion:**

Grit Mindak  
Tel.: +49 3377 30 40 - 166  
Fax.: +49 3377 30 40 - 762  
E-Mail: VL-Oeffentlichkeitsarbeit@SVZossen.Brandenburg.de

**Verlag, Druck und Anzeigen:**

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
Werftstraße 2, 10557 Berlin  
Telefon: (030) 28 09 93 45  
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de  
www.heimatblatt.de

Das Stadtblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte der Stadt Zossen verteilt. Bei Versand sind die Portokosten zu erstatten.

Einige Exemplare liegen für Sie im Bürgerbüro der Stadt Zossen bereit.

Die nächste Ausgabe erscheint am **25. März 2023.**

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **11. März 2023.**

SCHULBÄNKE UND STÜHLE FÜR MOLODKIVSKIJ GYMNASIUM

# Eine Zossener Sachspende ging in die Ukraine

Die Zossener Solidarität gegenüber den Geflüchteten ist ungebrochen, schnell hatten sich am 26. Januar 30 Freiwillige zur Teilberäumung der Notunterkunft in der alten Gesamtschule Dabendorf zum Arbeitseinsatz gemeldet. Ute Reglin, die freiwilligen Helfer und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Zossen haben 270 alte Schulbänke und 540 Stühle auf zwei LKW-Anhänger ver-



Verladung der Zossener Sachspende für ukrainische Schulen

laden. Die Spedition LIT Cargo GmbH & Co. KG hat die alten Möbel kostenfrei an die Ukrainische Grenze gebracht. Von dort wurden diese Schulmöbel dann an drei Schulen in der Ukraine verteilt, den Weitertransport organisierte die Wünsdorfer Ukrainehilfe. Die Schuldirektorin Iwasyk Nataija Mychaliwna vom Molodkivskij Gymnasium in Molodkiv hat sich sehr über die Hilfslieferung gefreut.

Wie geht es weiter mit der Notunterkunft?

Zurzeit leben noch 28 Gäste in der Notunterkunft, denen Frau Reglin bis zum 31. März beim Umzug in eine eigene Wohnung hilft. Ab 1. April kann mit der Sanierung der alten Gesamtschule Dabendorf begonnen werden. „So viel Empathie und Hingabe zur Menschlichkeit ist bewundernswert und man kann sich nur verbeugen.“

so Ute Reglin über die ehrenamtlichen Helfer.

Vielen Dank von der Stadtverwaltung an Frau Reglin (Organisatorin der Notunterkunft Dabendorf) und an die Ukrainehilfe Wünsdorf sowie die Spedition LIT Cargo GmbH & Co. KG und alle Sponsoren, Bürger und Helfer.



NACHWUCHS

# Zwergenfeuerwehr Dabendorf

Die Freiwillige Feuerwehr Dabendorf wird zum 1. März eine Zwergenfeuerwehr gründen. Das oberste Ziel der Zwergenfeuerwehr ist Spaß, laut dem Ortswehrführer Rick Schattmann. „Ohne Spaß fehlen uns die Kinder, die regelmäßig zur Übungsstunde kommen, und damit der vielfach gesuchte Nachwuchs.“

Die Zwergenwartin Stephanie Tabbert findet es besonders wichtig, Kinder in ihrer Entwicklung spielerisch zu fördern. Auch die Jüngsten bekommen bereits wertvolle gesellschaftliche Einblicke und erfahren, was



Foto: pixabay – Jürgen Sieber

Hilfsbereitschaft, Teamarbeit und Kameradschaft bedeuten.



**Alter:** 6 bis 10 Jahre  
**Rhythmus:** Dienst alle 3 Wochen  
**Zeit:** montags 17 bis 18 Uhr  
**Ort:** Triftstraße 3, Gebäude M (buntes Gebäude) der alten Gesamtschule und Gerätehaus Dabendorf  
**Kontakt:** E-Mail: ffdd.zwerge@svzossen.de

**INFO**

Weitere Informationen unter [www.zossen.de](http://www.zossen.de)

## GEDANKENAUSTAUSCH IN BERLIN

# Kommunen brauchen nachhaltige finanzielle Unterstützung von Land und Bund

» Zu einem Gedankenaustausch zu aktuellen kommunalpolitischen Themen trafen sich die Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweller und andere Kommunalpolitiker am 6. Februar in Berlin im Ministerium.

Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweller: „Die Herausforderungen, denen die Kommunen aktuell gegenüberstehen, sind enorm. Die Bevölkerungsentwicklung, der Fachkräftemangel, die Energiewende sowie die Integrationsarbeit sind große finanzielle Belastungen für die Städte und Gemeinden.“ Deswegen ist es wichtig, darüber im Gespräch zu bleiben und entsprechende Initiativen zu entwickeln.

Um diese Themen zu erörtern waren Bürgermeister\*innen Wiebke Şahin-Schwarzweller, Julia Samtleben, Nils Neuhäuser und Henning Witzel als Mitglieder vom Netzwerk „Junge Bürgermeister\*innen“ im Gespräch mit Rita Schwarzelühr-Sutter, parlamentarische Staatssekretärin beim Ministerium für Inneres und Heimat. Die Bürgermeister\*innen haben Anforderungen formuliert. Ein Ausgleich Land-Bund-Kommune muss her, denn immer mehr Aufgaben in Bezug auf Einwanderung und Fachkräftequalifizierung sowie Integration wer-



V. l. n. r. Henning Witzel, Wiebke Şahin-Schwarzweller, Rita Schwarzelühr-Sutter, Julia Samtleben, Nils Neuhäuser



V. l. n. r. Henning Witzel, Wiebke Şahin-Schwarzweller, Julia Samtleben, Benjamin Strasser, Martin Aßmuth, Nils Neuhäuser

den im Moment an die Kommunen delegiert, ohne finanzielle Mittel dafür bereit zu stellen. Verwaltungsvorschriften müssen abgespeckt werden.

Mit Benjamin Strasser, Parlamentarischer Staatssekretär beim Ministerium der Justiz, wurden die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung und deren Herausforderungen besprochen. Zossens Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweller setzt sich gegen Rechts extremismus ein. Das Ministerium der Justiz wird auch weiterhin Ausländerfeindlichkeit sowie Gewalt gegen Mandatsträger den Kampf ansagen. Weiterhin arbeitet man am § 188 des Strafgesetzbuches, welcher Mandatsträger schützt. „Dass Menschen aus anderen Ländern wie beispielsweise Geflüchtete aus der Ukraine, bestmöglich integriert werden müssen, ist für mich selbstverständlich. Ehrenamtler können Integrationsarbeit nicht allein leisten – die Gemeinden sind hier stark in der Pflicht“, so Wiebke Şahin-Schwarzweller. Begrüßt haben die Jungen Bürgermeister\*innen die geplanten Erleichterungen der Förderpraxis. Fördermittel sollen bald digital beantragt und abgerufen werden können.



ANZEIGEN

**Ihre Spende gibt Kindern ein gutes Bauchgefühl.**

Helpen Sie unter [www.dkhw.de](http://www.dkhw.de)

Deutsches Kinderhilfswerk

**FahrService**  
**Dirk Lahsowsky**

**sucht Fahrer (m/w/d)**  
mit P-Schein für die Personenbeförderung  
(in verschiedenen Arbeitszeitmodellen)

**033 702 - 60 44 93 / 0172 - 39 50 420**

[www.fahrservice-lahsowsky.de](http://www.fahrservice-lahsowsky.de), [info@fahrservice-lahsowsky.de](mailto:info@fahrservice-lahsowsky.de)



BEWERBUNG BIS 15. MÄRZ

## Schöffenwahlen 2023

» Für die aktuelle Amtszeit von 2024 bis 2028 werden aktuell acht Schöffen für das Amtsgericht in Zossen gesucht. Mit Hilfe eines Bewerbungsformulars können sich interessierte deutsche Staatsbürger im Alter zwischen 25 und 69 Jahren bei der Stadt Zossen als ehrenamtliche Haupt- und Ersatzschöffen bewerben. Im Auftrag der Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler beschließt die Stadtverordnetenversammlung dann die Vorschlagsliste für alle ehrenamtlichen Haupt- und Ersatzschöffen. Richter, Rechtsanwälte, Justizbeschäftigte und Religionsdiener können nicht als Schöffen gewählt werden.



Menschenverstand, Gerechtigkeitsempfinden und Unparteilichkeit sind wichtig und erwünscht für diese Ehrenämter. Schöffen beteiligen sich an der Rechtsprechung und sind ein wichtiger Teil des Strafgerichtsprozesses – von der Anklage bis zum Urteil. Sie entscheiden gemeinsam mit einem Berufsrichter über Schuld oder Unschuld und die Höhe des Strafmaßes.



### INFO

Interessenten bewerben sich für das Schöffennam in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bis zum 15.03.2023 bei der Stadt Zossen  
 Marktplatz 20  
 15806 Zossen  
 ☎ 03377/30 40-0  
 E-Mail: VL-Wahlen@SVZossen.  
 Brandenburg.de

KITAPLATZVERGABE

## Zum Wunschtermin gibt es oft keinen freien Platz



» Der gesetzliche Anspruch auf einen Kitaplatz kann in der Stadt Zossen wie auch in anderen Kommunen nicht immer frist- und wunschgerecht gewährleistet werden. Die Gründe dafür sind unterschiedlich. Zu den Herausforderungen zählt laut Zossens Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler die Dynamik des Zuzugs. Allein im letzten Jahr sind 1.126 Menschen nach Zossen gezogen, viele davon sind Familien mit Kindern. Hinzu kommt, dass die Stadt Zossen verpflichtet ist, den Betreuerschlüssel in den Kitas einzuhalten. Auch Zossen spürt den Fachkräftemangel. Zossen ist eine der wenigen Kommunen, die keinen akuten Personalmangel in den Kitas hat. Jedoch arbeiten Zossener Kitas am absoluten Limit, so dass zusätzliche Plätze in den Kitas aus rechtlichen Gründen ausgeschlossen sind. Das Ziel der Verwaltung ist es, den Eltern frühestmöglich einen Kitaplatz zur Verfügung zu stellen und sie über mögliche Engpässe zu informieren, so dass die Eltern notfalls die Möglichkeit haben, auf andere Kommunen auszuweichen. Die Kosten hierfür übernimmt die Stadt Zossen (Kostenübernahme-Formular unter [www.zossen.de](http://www.zossen.de)). Eltern können sich auch für eine Tagesmutter entscheiden. Für dieses Verfahren ist der Landkreis zuständig.

Niemals erhalten Eltern Absage-schreiben von der Stadtverwaltung, sondern es geht lediglich eine schriftliche Information an die Eltern, wenn Kinder nicht zu ihrem Wunschtermin mit einem Kitaplatz versorgt werden können. Grundsätzlich erhalten Vorschulkinder spätestens im letzten Kitajahr einen Kitaplatz. Die meisten Anträge werden von der Verwaltung zum Beginn des neuen Schul- und Kitajahres verfügt. Um hier eine transparente Vergabe zu ermöglichen, greift in der Stadt Zossen ein Punktesystem (siehe Tabelle). Um den Elternansprüchen und dem Zuzug junger Familien in Zossen gerecht zu werden, sind neue Kita- und Schulplätze in der Planung und in der Umsetzung. Die Schaffung von neuen Kitaplätzen war ein politischer Schwerpunkt in der Verwaltungsarbeit im Jahr 2022. So

wurden in der Stadtverordnetenversammlung (SSV) die Verträge für die geplante Evangelische Kita in Nächst Neuendorf, dessen Träger die Evangelische Kirche sein wird, positiv entschieden. Auf der letzten SVV am 15. Dezember wurde der Mietvertrag zum Projekt Kitaschloss (ehemals altes Krankenhaus) zugestimmt. Hier wird die Stadt Zossen die Trägerschaft übernehmen. Mit der Sanierung der Kita „Bummi“ werden weitere 30 Plätze im „Bummi“ geschaffen. Parallel dazu sind die Planungen für den Ausbau der Kita Schatzkiste angelaufen. Mittelfristig werden somit in der Stadt Zossen ca. 320 zusätzliche Kitaplätze entstehen.



### INFO

Viele Infos zu den Betreuungsangeboten finden Sie unter [www.zossen.de](http://www.zossen.de).

Bewertungskriterien	Punktzahl
Alleinerziehend, arbeiten	17
Beide Elternteile arbeiten	15
Arbeitssuchend einer oder beide	5
Kind ist oder wird 5 Jahre alt	5
Geschwisterkind	6
Besondere soziale Situation	10
Kommt von Tagesmutter	5

## MITEINANDER REDEN

# Seniorenbeirat lädt zu Kaffeekränzchen ein

» Der Seniorenbeirat setzt sich aktiv für die Interessen älterer Menschen in Zossen ein. Seine neun Mitglieder sind gewählte Vertreter der Institutionen und Vereine, die in Zossen Seniorenarbeit leisten. Durch ihre Teilnahme an Sitzungen der Ortsbeiräte, Ausschüsse und



Foto: freepik



Foto: pixabay

Stadtverordnetenversammlung nehmen die Mitglieder des Seniorenbeirates Einfluss auf die Lösung seniorspezifischer Probleme. Der Seniorenbeirat arbeitet eng mit den Senioren- und Pflegeeinrichtungen sowie den Ämtern der Stadtverwaltung, den Organisationen und Wohlfahrtsverbänden der Stadt, des Kreises und des Landes zusam-

men, um die Lebensbedingungen älterer Mitglieder zu verbessern. Tolle Unterstützung erhält der Seniorenbeirat von den Ortsbeiräten und Gruppen in den einzelnen Ortsteilen. Der Beirat organisiert auch Veranstaltungen wie die „Kaffeekränzchen“. Bei Kaffee und Kuchen wird geplaudert und es werden die Arbeit im Beirat und verschiedene Projekte vorgestellt. Auch Sorgen und Nöte werden besprochen und Unterstützungsangebote erarbeitet.

## Geplante „Kaffeekränzchen“-Termine:

- ▶ **15.03.2023 | 14 Uhr**  
OT Kallinchen, Heimatstube
- ▶ **22.03.2023 | 14 Uhr**  
OT Zossen, Kirchplatz 7
- ▶ **29.03.2023 | 14 Uhr**  
OT Wündorf, Bürgerhaus Wündorf
- ▶ **18.04.2023 | 14 Uhr**  
GT Neuhof, Dorfgemeinschaftshaus
- ▶ **19.04.2023 | 14 Uhr**  
OT Nunsdorf, Dorfgemeinschaftshaus

- ▶ **26.04.2023 | 14 Uhr**  
OT Lindenbrück
  - ▶ **03.05.2023 | 14 Uhr**  
GT Zesch am See
  - ▶ **09.05.2023 | 14 Uhr**  
OT Glienick, Dorfgemeinschaftshaus
  - ▶ **21.06.2023 | 14 Uhr**  
OT Nächst Neuendorf, Dorfgemeinschaftshaus
  - ▶ **28.06.2023 | 14 Uhr**  
OT Horstfelde, Dorfgemeinschaftshaus
  - ▶ **04.07.2023 | 14 Uhr**  
OT Schünow, Feuerwehr
- Änderungen vorbehalten!



## INFO

Sylvia Malten,  
Vors. Seniorenbeirat Zossen  
Tel. 033702/789830  
E-Mail: s.malten@deinepflegebegleiter.de  
www.zossen.de

## PROJEKT MITTENDRIN STATT AUSSEN VOR

# Stärkung der Teilhabe älterer Menschen gegen Isolation und Einsamkeit

» Was bietet die Stadt Zossen mit ihren Ortsteilen, wenn es um die Stärkung der Gemeinschaft geht und welche Angebote gibt es? Wie altersgerecht sind die Angebote und welche Ehrenamtsaufgaben gibt es? Auf diese Fragen soll ein ESF-Projekt der GAG Klausdorf gGmbH in Kooperation mit Lebensstadt e. V. sowie IsiSPo e. V. vorhandenes für alle sichtbar machen und Bedarfe und Wünsche der Bürger aufzeigen. Gemeinsam mit der Bürgermeisterin der Stadt Zossen, den Ortsvorstehern und dem Seniorenbeirat wurde ein erster Austausch zur Stärkung der Teilhabe älterer Menschen



unter Leitung der Projektkoordinatorin Christiane Witt geführt. „Mittendrin statt außen vor“ ist das Ziel. Wir wollen mit diesem Projekt der Vereinsamung älterer

Menschen entgegenwirken und den Zusammenhalt in den Nachbarschaften stärken. Gefragt sind aber insbesondere alle Bürger, die Spaß und Freude

daran haben in der Stadt und ihren Ortsteilen, das „Wir sind gemeinsam stark und niemand ist allein“ zu leben und mitzumachen. Alle Ideen und Projekte für ein Miteinander in Zossen und Menschen, welche die Ortsteile bereichern, können in diesem Projekt sichtbar gemacht werden. Interessierte melden sich bitte.



## INFO

E-Mail: VL-Oeffentlichkeitsarbeit@SVZossen.brandenburg.de  
Tel. 03377/3040166  
www.zossen.de



HNO-PRAXIS ZOSSEN

# Praxis neu denken



v.l.n.r. J. Wünsche, Dr. C. Wojtas, P. Persky

» Gesundheit ist ein hohes Gut, das geschützt werden sollte. Und hier kommt das Team der HNO-Praxis Zossen ins Spiel. Seit dem 1. Mai vergangenen Jahres gibt es eine neue Praxis. Der behandelnde Facharzt in der Praxis in der Baruther Straße 7 in Zossen ist Dr. Christian Wojtas. „Wir möchten die Gesundheit unserer Patienten beschützen. Jeden Tag und mit dem Fachwissen, das wir über Jahre aufgebaut haben. Die Atmosphäre in unserer Praxis ist freundlich und entspannt. So stressig die Arbeit manchmal auch ist, wir werden unseren Patienten stets mit einem Lächeln begegnen“, sagt Dr. Wojtas. Das Facharztteam der HNO-Praxis Zossen steht für eine hohe fachliche Kompetenz. Dank einer kontinuierlichen Weiterbildung und Spezialisierung werden hier Patienten mit den modernsten und aktuellsten Therapiemöglichkeiten behan-

delt. Egal, ob jemand privat oder gesetzlich versichert ist, alle sind hier gleich wichtig. Dr. Wojtas behandelt Erkrankungen und Verletzungen von Mund, Zunge, Rachen und Hals sowie Nasen und Ohren. Wichtige Krankheitsbilder, die in der Zossener Praxis behandelt werden, sind beispielsweise Mittelohrentzündung, Sinusitis oder Tinnitus. Neben Beratung und Diagnose führt er konservative Behandlungen durch und kümmert sich um die Nachsorge und Rehabilitation von Patienten. Spezialisiert ist die HNO-Praxis Zossen auf Untersuchungen von Schnarchen und Atemaussetzern im Schlaf, Untersuchungen des Gleichgewichtsorgans sowie die Versorgung mit Hörgeräten.

**INFO**

HNO-Praxis Christian Wojtas,  
Baruther Str. 7,  
15806 Zossen  
Tel. 03377/393404,  
E-Mail: praxis@hno-zossen.de

DNWAB KÖNIGS WUSTERHAUSEN INFORMIERT

# Frühjahrsspülungen an Trinkwasserleitungen

» Die DNWAB mbH Königs Wusterhausen gibt folgende Termine für die diesjährigen vorbeugenden Trinkwasser-Rohrnetzspülungen in den Ortsteilen bekannt:

**Schöneiche am 8. März, 7 Uhr bis 16 Uhr, und Kallinchen vom 17. bis 22. März, 7 Uhr bis 16 Uhr.**

Während der Spülungen ist im gesamten Versorgungsgebiet mit Druckminderungen und zum Teil auch mit Versorgungsunterbrechungen zu rechnen. Bitte bevorraten Sie sich mit ausreichend Trinkwasser. Halten Sie alle Entnahmemarmaturen geschlossen und betreiben Sie auch keine Geräte mit direkter Wasserentnahme aus dem Trinkwasserversorgungsnetz (u. a. Waschmaschinen und Geschirrspüler). Eintrübungen des

Wassers nach der Wiederinbetriebnahme sind gesundheitlich unbedenklich. Wir bitten Sie in diesem Fall das Trinkwasser etwas ablaufen zu lassen.

Für Rückfragen steht Ihnen der Rohrnetzbereich Königs Wusterhausen der Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH zu den nachgenannten Kundensprechzeiten unter der Telefon-Nr. 03375/2568-546 zur Verfügung.

Kundensprechzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 8 bis 15.30 Uhr, Freitag 7 bis 12 Uhr. Außerhalb der Geschäftszeiten (Bereitschaft): Telefon-Nr. 0800 /8807088, E-Mail info@dnwab.de.



FISCHEREISCHEIN

# Nächste Anglerprüfung

» Die nächste Anglerprüfung der Unteren Fischereibehörde des Landkreises Teltow-Fläming findet am Donnerstag, dem 16. März, 17 Uhr, im Kreishaus in Luckenwalde statt. Die Prüfungsfragen sind innerhalb von zwei Stunden zu beantworten.



Bild: Pixabay

**Voraussetzung für den Fischereischein:**

Die erfolgreich bestandene Anglerprüfung ist eine Voraussetzung für die Erteilung eines Fischereischeines. Dieser wird für das Angeln von Raubfischen benötigt, Friedfische dürfen im Land Brandenburg ohne Fischereischein geangelt werden. Man benötigt den Fischereischein auch, wenn man in anderen Bundesländern die Angel auswerfen möchte.

ren Fischereibehörde zu stellen. Die Gebühr für die Anglerprüfung beträgt 25 Euro. Die Anträge sind in der Unteren Fischereibehörde erhältlich oder im Internet (teltow-flaeming.de).



**INFO**

Für Rückfragen ist die Fischereibehörde wie folgt zu erreichen: Telefon 03371 608 2114 E-Mail: jagd-fisch@teltow-flaeming.de.

**Antrag, Kosten, Ansprechpersonen:**

Für die Teilnahme an der Anglerprüfung ist vorab ein formgebundener Antrag bei der Unte-

ANZEIGE

Was bleibt?  
Mein Erbe.  
Für unsere Natur.

Heinz  
Sielmann  
Stiftung

Tel 05527 914 419 | [www.sielmann-stiftung.de](http://www.sielmann-stiftung.de)

## ERNEUERBARE ENERGIEN

# Energiewende mit der Energiequelle GmbH

» Seit 1997 ist Energiequelle aus Kallinchen am Markt der erneuerbaren Energien tätig. Mit über 400 Mitarbeitern und mehr als 800 errichteten Anlagen ist das Unternehmen international erfolgreich – leidenschaftlich, mutig und innovativ.

Vor 25 Jahren wurde das Unternehmen von Doreen und Michael Raschemann sowie Joachim Uecker gegründet. Seitdem werden Anlagen im Bereich der erneuerbaren Energien entwickelt, errichtet und betrieben. Über Windenergie- und Photovoltaikanlagen, Umspannwerke und Energiespeicher arbeitet das Unternehmen an innovativen Energieversorgungs-lösungen, kümmert sich um das Repowering älterer Anlagen und vertreibt über seine Tochterfirma eqSTROM nachhaltig produzierten grünen Strom an Endkunden. In der Betriebsführung werden über 800 Anlagen sowohl technisch als auch kaufmännisch betreut. Die Kollegen aus der Geschäfts-



Michael Raschemann

entwicklung arbeiten an der Verlängerung der Energiequelle-Werkbank. Dazu gehören u. a. Eigenversorgungs-lösungen für Industrie- und Gewerbekunden in den Sektoren Strom, Wärme und Mobilität sowie die Umsetzung von Power-to-X-Projekten. 2010 hat Energiequelle mit Feldheim für Furore gesorgt – hier wurde das erste energieautarke Dorf Deutschlands errichtet, das sich zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien selbst versorgt und damit bis heute Menschen und Medien aus aller Welt an-

zieht. Ein weiteres innovatives Großprojekt entsteht derzeit in der Lausitz: Hier arbeitet das Unternehmen gemeinsam mit Partnern an einem innovativen Kraftwerk zur Erzeugung, Nutzung, Speicherung und Rückverstromung von Wasserstoff. Hauptsitz des Hauses ist Kallinchen. Insgesamt unterhält das Unternehmen 20 Niederlassungen in Deutschland, Frankreich und Finnland. Bis 2025 soll der Markteintritt in zwei weiteren Ländern realisiert werden und damit zum nachhaltigen Unternehmenswachstum beitragen.

Die Mitarbeiterzahl wird in den nächsten Jahren wohl verdoppelt werden.

Die Unternehmensphilosophie hat sich seit der Gründung nicht geändert. Trotz des starken Wachstums ist und bleibt Energiequelle persönlich, fair und bodenständig. Das lebt Geschäftsführer Michael Raschemann, der in Kallinchen tief verwurzelt ist, vor: „Es ist mir wichtig, auf Augenhöhe miteinander zu agieren und zuverlässig zu sein. Das schweißst das Team und unsere Partner in unserer gemeinsamen Mission zusammen.“



## ZUKUNFTSKONZEPT FLÄMING-SKATE

## Interessierte Gast- und Servicebetriebe gesucht

» Die Flaeming-Skate wird als touristischer Leuchtturm im Landkreis Teltow-Fläming weiterentwickelt. In diesem Zusammenhang beginnt dieser Tage die Arbeit am „Zukunftskonzept Flaeming-Skate“. Es wird über LEADER-Fördermittel finanziert und soll gemeinsam mit der Lokalen Aktionsgruppe „Rund um die Flaeming-Skate“ e. V. umgesetzt werden.

„Wir wollen unser Angebot auf den Prüfstand stellen und vor allem die touristische Infrastruktur und Kommunikation unter die Lupe nehmen. Ganz wichtig ist uns dabei, Gastgewerbe, Fahrrad- und Skate-Service und andere interessierte Leistungsträger einzubinden“, so Landrätin Kornelia Wehlan. „Ziel ist es, Gäste und damit Wertschöpfung in die Region zu



holen und den Tourismus- und Service-Betrieben der Region Möglichkeiten zu bieten, ihre Angebote aufzuwerten und die Flaeming-Skate optimal für sich zu nutzen.“

Ein Schwerpunkt des Zukunftskonzeptes Flaeming-Skate ist die Zusammenarbeit mit den

Gewerbetreibenden vor Ort. Dabei sollen die Bedarfe berücksichtigt und Vorschläge für Angebote zugearbeitet werden. Wichtige Themen sind Möglichkeiten für die Versorgung der Gäste entlang der Strecke, das Ausloten zukünftiger Potenziale, die Vermarktung der Dachmarke „Flaeming-Skate“ mit den anliegenden Betrieben sowie die Aufwertung der Strecke durch Erlebnispunkte.

In den kommenden Wochen wird das beauftragte Beratungsunternehmen BTE Tourismus- und Regionalberatung Partner an der Flaeming-Skate kontaktieren. Zudem sind Akteure, die an der weiteren Entwicklung der Flaeming-Skate interessiert sind oder sich beteiligen wollen, herzlich eingeladen, sich einzubringen.

Ansprechpartnerin ist Stefanie Seifert aus dem Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung des Landkreises Teltow-Fläming. Sie ist über die E-Mail-Adresse [flaeming-skate@teltow-flaeming.de](mailto:flaeming-skate@teltow-flaeming.de) zu erreichen. Die aktuelle Umfrage geht bis zum 10. März. „Bitte beteiligen Sie sich rege daran und scheuen Sie sich nicht, mit mir Kontakt aufzunehmen“, so Stefanie Seifert.

## INFO

<https://survey.lamapoll.de/>  
Zukunftskonzept-Flaeming-Skate  
bzw. den  
Kurzlink: <https://lmy.de/Xu0pF>





BERATUNGSANGEBOT BEI GAG KLAUSDORF

# Praktische Hilfe beim Energiesparen

» Der Caritasverband Berlin hat die GAG Klausdorf gGmbH zur ersten Anlaufstelle für den „Energiespar-Check“ in Zossen, Königs Wusterhausen, Ludwigfelde und Luckenwalde benannt. Dabei geht es um kostenlose „Hilfe zur Selbsthilfe“: Menschen mit geringem Einkommen sollen durch Beratung und Aufklärung befähigt werden, ihre Energiekosten nachhaltig zu senken. So genannte Energiespar-Scouts zeigen den Bewohnern in ihrer Wohnung, wie sie durch eine Änderung ihres Verbraucherverhaltens sowie den Einsatz von Energiesparartikeln den Energiebedarf und damit auch die Betriebs- sowie Stromkosten reduzieren können. Ein Energiesparcheck ist ein Beratungsangebot für einkommensschwache Haushalte. Wer



Foto: pixabay

kostenfrei teilnehmen kann, entnehmen Sie bitte dem Flyer online auf [www.zossen.de](http://www.zossen.de). Es ist wichtig, überflüssigen Energieverbrauch zu vermeiden: im Großen wie im Kleinen. Und manchmal sind es eben auch die kleinen Veränderungen im Denken und Verhalten, die zu wirksamen Einsparungen führen. Die GAG vermittelt Mieterinnen und Mietern mit dem Projekt „Ener-

giespar-Check“ das Wissen dafür. Klimafreundliches Verhalten spart so Ressourcen und auch Betriebskosten und zahlt sich für uns alle aus. Der „Energiespar-Check“ umfasst ein umfangreiches Beratungsprogramm sowie den Einsatz von Energiesparartikeln. Beim ersten, zuvor telefonisch vereinbarten Besuch in der Wohnung des Mieters analysieren die Energiespar-Scouts den Verbrauch und die Nutzungsgewohnheiten der Haushaltsmitglieder und spüren gezielt Einsparpotenziale auf. Bei einem zweiten Termin gibt der Energiespar-Scout neben einem individuellen Beratungsbericht

praktische Tipps zum Verhalten und zum Strom-, Heizenergie- und Wassersparen. Eine Teilnahme ist kostenfrei u. a. für Bezieher von ALG II, Menschen, die eine Grundsicherung, Sozialhilfe, Wohngeld, Kinderzuschlag oder niedrige Rente bekommen.



**INFO**

Weitere Infos und Anmeldungen für den Energiesparcheck unter den Telefonnummern 03371/402 31 20 oder 0174/861 02 94 sowie im Internet unter <https://www.gag-klausdorf.de/anmeldungteilnahme-stromsparcheck.html>.

STAND DER ZOSSENER LIENIG WILDFRUCHTVERARBEITUNG

# „Made in Zossen“ auf der Grünen Woche

» Nach zwei Jahren Corona-Pause fand endlich wieder die Grüne Woche unter dem Berliner Funkturm vom 20. bis 29. Januar statt. Pünktlich zum Start der Messewoche besuchten die Bürgermeisterin, Wiebke Şahin-Schwarzweiler, und der Wirtschaftsförderer, Dirk Kommer, bei ihrem Rundgang die Teltow-Fläming-Stände. Vor allem für den Stand der Zossener Lienig Wildfruchtverarbeitung GmbH hatten sie viel Lob. Frank Lienig und Herr Trebschuh, Dezernent vom Landkreis Teltow-Fläming, waren zufrieden mit der Grünen Woche.



V. l. n. r. Wiebke Şahin-Schwarzweiler, Frank Lienig, Dirk Kommer



V. l. n. r. Wiebke Şahin-Schwarzweiler, Sigmund Trebschuh

ANZEIGE

**NABU**

**WAS KRABBELT DENN DA?**

Teste jetzt dein Wissen mit dem NABU Insektentrainer!

[WWW.INSEKTENTRAINER.DE](http://WWW.INSEKTENTRAINER.DE)

Foto: NABU/CTW, NABU/Alamyphoto



## AUFMERKSAMKEIT FÜR WÜNSDORFS GESCHICHTE

## Historische Hinweistafel



» Am 17. Februar wurde durch die Stadtverwaltung eine neue historische Hinweistafel in Wünsdorf aufgestellt.

Diese steht an der Ecke Chausseestraße / Platz der Jugend, gegenüber des kleinen Einkaufszentrums und gibt Informationen zur interessanten Geschichte der angrenzenden Bebauung auf dem sogenannten Burgberg, entlang der Straße Platz der Jugend. Unter anderem wirkte hier die ehemalige paramilitärische Organisation Todt, die während des 2. Weltkrieges für die Planung und den Bau von zivilen und militärischen

Großprojekten zuständig war. Der Inhalt der Tafeln wurde erarbeitet von Herrn Meier und Herrn Dr. Meißler vom Förderverein Garnisonsmuseum Wünsdorf e. V. Der Ortsvorsteher von Wünsdorf, Rolf von Lützow, und der Wirtschaftsförder der Stadtverwaltung, Dirk Kommer, überwachten die Aufstellung der Tafel. Somit wird auf einen weiteren Aspekt der interessanten Geschichte von Wünsdorf aufmerksam gemacht, sagte Herr von Lützow zur Aufstellung der Tafel.

## WEIBERFASTNACHT

## Schnipp, schnapp, Krawatte ab!

» Immer am Donnerstag vor Rosenmontag ist Weiberfastnacht! Im Sinne der Tradition übernehmen die „Weiber“ jedes Jahr an diesem Tag die Herrschaft. Und so haben sich die närrischen Frauen der Verwaltung es nicht nehmen lassen, den Schlipps ihres Kämmers kurzerhand abzuschneiden. Damit hatte Jan Krolik sicher gerechnet und ließ sich gerne auf den Spaß ein. Als kleine Entschädigung bekam er am Rosenmontag einen Pfannkuchen von seinen Kolleginnen.



## TEMPO-30-ZONE

## Dialogdisplays in Glienick

» Am 17. Februar wurden in Glienick, Zossener Straße, im 30er-Bereich Dialogdisplays installiert, welche den Verkehrsteilnehmer auf seine aktuelle Geschwindigkeit hinweisen. Sie dienen Verkehrsberuhigung, da hier die Geschwindigkeitsübertretungen in der Vergangenheit anteilig sehr hoch waren.



## STELLENAUSSCHREIBUNG

## Mitarbeiter (m/w/d) im Stadtbetrieb gesucht

Die Stadt Zossen sucht ab sofort einen

**Mitarbeiter (m/w/d) für den Stadtbetrieb Zossen**

in Vollzeit zur unbefristeten Festanstellung. Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 5 TVÖD dotiert.

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder vergleichbarer Abschluss mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung, das Vorhandensein der Führerscheinklasse C sowie der Berechtigungsschein zum Führen einer Motorkettensäge ist wünschenswert. Die Stadt Zossen gewährt beim Führerscheinerwerb LKW eine Zuschussfinanzierung. Des Weiteren sollten Sie handwerkliches Geschick mitbringen, Erfahrung im siche-

ren Umgang mit Mäh- und Pflagechnik haben, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit besitzen.

Aufgabenschwerpunkte sind die Pflege der stadteigenen Grünflächen, Friedhöfe und Spielplätze, Mithilfe beim Auf- und Abbau von Veranstaltungen der Stadt Zossen, Streu- und Räumdienst in den Wintermonaten mit Rufbereitschaft, gelegentliche Wochenend- und Feiertagsarbeit.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte **bis 09.03.2023** an die Stadt Zossen, – Personalwesen – Marktplatz 20, 15806 Zossen

oder per E-Mail an VL-Rechtsamt@SVZossen.Brandenburg.de

ANZEIGE



## Werden auch Sie zum Helfer!

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE26 5502 0500 4000 8000 20 | BIC: BFSWDE33MNZ  
German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn  
info@german-doctors.de | www.german-doctors.de

## KOSTENÜBERNAHME

# Wirksam gegen den Eichenprozessionsspinner

» Wie bereits in den Vorjahren wird die Stadt Zossen die Bäume im öffentlichen Bereich auch im Frühjahr 2023 gegen den Eichenprozessionsspinner behandeln und somit die daraus ergehenden Probleme/ Gefahren minimieren.

Auch die Bürger, die auf ihren privaten Grundstücken Eichen zu stehen haben, werden bei der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners unterstützt. Mit einer Kostenübernahmeerklärung, unter Angabe von Liegenschaftsdaten und Anzahl der Bäume, einzureichen bis 31. März 2023, werden die privaten Bäume mit eingepflanzt. Die Kosten für den Einsatz werden max. 30 EUR pro Baum betragen. Das entsprechende Formular steht auf der Homepage der Stadt Zossen unter [www.zossen.de](http://www.zossen.de) zum Download bereit. Eine gesonderte Information an die einzelnen Haushalte erfolgt nicht. Je nach Wetterlage und Blattwachstum erfolgt die Behandlung im Zossener Stadtgebiet mit der Turbinengebläsekanone ab April. Die Entwicklung des Eichenprozessionsspinners wird seitens des Bauhofes und des Grünflächenamtes stichprobenartig erfasst und bewertet.

## Hintergrund:

Die Raupen des Eichenprozessionsspinners schlüpfen, je nach Wetterlage, im April oder Mai und befallen in Gruppen von 20



Foto: [www.mein-gartenexperte.de](http://www.mein-gartenexperte.de)

bis 30 Tieren Eichen und Hainbuchen, an deren Stämmen sie Nester anlegen. Darin verwandeln sie sich zu Faltern. Die feinen Brennhaare der Raupe sind für den Menschen gefährlich. Sie können zu Entzündungen der Haut, der Bindehaut im Auge oder der Rachenschleimhäute und auch zu Asthmabeschwerden führen. Sind die Falter geschlüpft, bleiben die Haare in den Baumnestern erhalten. Die müssen in der Nähe von Wohngebieten entfernt werden. Eingesetzt wird das in Wasser gelöste Spritzmittel Foray-ES mit dem Bakterien-Präparat *Bacillus thuringiensis kurstaki*, das von den freifressenden Schmetterlingsraupen als Fraßgift aufgenommen wird. Mit Hilfe der Turbinengebläsekanone wird durch einen starken Luftstrom ein feiner Sprühnebel erzeugt, der die Wasserlösung so bis in eine Höhe von 30 Metern trans-

portiert und dort möglichst alle Blätter der Krone mit dem Bakterium benetzt. Foray ES wirkt sehr selektiv auf die freifressenden Schmetterlingsraupen und schont gleichzeitig potenzielle Antagonisten. Durch die Einordnung der Zulassungsbehörde in die Bienenschutzklasse B4 (nicht bienengefährlich) besteht zudem keine Gefahr für die Nutzinsekten. Das eingesetzte Präparat wird nach zirka sechs Tagen durch UV-Strahlung deaktiviert und letztlich durch Mikroorganismen vollständig abgebaut.

Das zur Bekämpfung eingesetzte Personal wurde speziell geschult und absolvierte den Pflanzenschutz-Sachkundenachweis des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung. Um den Schutz der Mitarbeiter zu gewährleisten, tragen diese Schutzanzüge mit Gesichtsschutz und Handschu-

hen. Lediglich das Konzentrat kann zu Hautreizungen führen, in der verdünnten Form ist es jedoch nahezu ungefährlich. Die Mitarbeiter sind bemüht, die Spritzflüssigkeit möglichst zielgenau zu verteilen, können aber eine Verdriftung des Präparats nicht vollständig verhindern. Ein gewisser Sicherheitsabstand von Passanten zur Turbinengebläsekanone sollte deshalb eingehalten werden. Eine etwaige Lärmbelastung bittet die Stadt Zossen kurzzeitig zu tolerieren, die Bearbeitungszeit pro Baum wird maximal 15 Minuten betragen.

## INFO

Die Bürger der Stadt Zossen haben die Möglichkeit, das Onlineformular zu nutzen und sich für die Aktion anzumelden. Übersenden Sie das Formular/ Kostenübernahmeerklärung vollständig ausgefüllt bis spätestens 31.03.2023 per E-Mail an [VL-Ordnungsamt-AL@SVZossen.Brandenburg.de](mailto:VL-Ordnungsamt-AL@SVZossen.Brandenburg.de) bzw. [Service@SVZossen.Brandenburg.de](mailto:Service@SVZossen.Brandenburg.de) oder senden Sie es per Fax an 03377/3 04 07 62.

Das Formular finden Sie hier: [https://www.zossen.de/fileadmin/user\\_upload/Formulare/NEU2021-EPS\\_Kostenuebernahmeerklärung-1.pdf](https://www.zossen.de/fileadmin/user_upload/Formulare/NEU2021-EPS_Kostenuebernahmeerklärung-1.pdf)



## GROSSE FREUDE

# WLAN in Zossens Kitaeinrichtungen

» Die Verwaltung der Stadt Zossen hat die Möglichkeit geschaffen, in allen städtischen Kita-Einrichtungen flächendeckendes WLAN zur Verfügung zu stellen.

Die Richtlinie Medien/Digitalisierung 2022, eine Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport fördert die digitale Ausstattung von Kindertageseinrichtungen. Somit können bereits



vorhandene mobile Endgeräte (z. B. Laptops und Tablets) endlich in der gesamten Einrichtung durch Erzieher und Kinder im Rahmen der frühkindlichen Bildung genutzt werden.

Weiterhin können die Medienkompetenzen der Kinder frühzeitig gefördert werden. In den Einrichtungen Kita Oertelufer, Kita „Haus der kleinen Füße“, Kita Villa

Dabendorf, Kita Schatzkiste und der Kita Schöneiche wurde bereits im Januar die Technik durch das IT-Team der Stadt Zossen verbaut und in Betrieb genommen. Es folgen in den nächsten Wochen schrittweise die fehlenden Kitaeinrichtungen.





HOLOCAUSTGEDENKTAG AM 27. JANUAR

# Gedenken an die Opfer der Pogrome

» Am 27. Januar, 18 Uhr, gedachten zirka 35 Bürger in Zossen an die Opfer der Pogrome auf dem Marktplatz an den Stolpersteinen der Familie Falk. Nach der Begrüßung der Teilnehmer der Gedenkveranstaltung durch die Bürgermeisterin Şahin-Schwarzweiler ergriff auch Pfarrer Guth das Wort und las ein Gedicht aus dem Vorwort zu Elie Wiesels autobiographischem Werk „Die Nacht“ vor:

*„Niemals werde ich diese Nacht vergessen,  
die erste Nacht im Lager,  
die aus meinem Leben einen  
siebenmal verriegelte lange  
Nacht gemacht hat.  
Nie werde ich den Rauch  
vergessen.  
Nie werde ich die kleinen  
Gesichter der Kinder vergessen,  
deren Körper vor meinen Augen  
als Spiralen zum blauen Himmel  
aufsteigen.“*



*Nie werde ich die Flammen  
vergessen, die meinen Glauben  
für immer verzehrten.  
Nie werde ich das nächtliche  
Schweigen vergessen, das mich  
in alle Ewigkeit um die Lust  
am Leben gebracht hat.  
Nie werde ich die Augenblicke  
vergessen, die meinen Gott und  
meine Seele mordeten, die meine  
Träume, die das Antlitz der  
Wüste annahmen.  
Nie werde ich das vergessen,  
und wenn ich dazu verurteilt  
wäre, so lange wie Gott zu leben.  
Nie.“*

Gemäß einem uralten Brauch wurden auf den Stolpersteinen von vielen Bürgern Kieselsteine abgelegt. Der Brauch, so erklärte Wiebke Şahin-Schwarzweiler, stamme aus der Zeit, in der Juden durch die Wüste zogen. Dort ha-

be es keine Blumen und auch keine schönen Grabsteine gegeben. Wenn jemand gestorben war, brachten die Angehörigen zur Bestattung kleine Steine mit und schichteten sie auf dem Grab auf. So konnten Besucher später das Grab finden. Nun seien Stolpersteine zwar keine Grabstätten, wohl aber öffentliche Orte der Erinnerung an die Toten. Und es ist wichtig, sich an den Holocaust zu erinnern und auch künftige Generationen zur Wachsamkeit zu ermahnen. Eine freiheitliche, offene Gesellschaft ist leider keine Selbstverständlichkeit. Das zeigten rassistische Taten jüngster Vergangenheit (Axt-Mann) und der Ukrainekrieg. Wo Hass um sich greift, ist niemand sicher.“ Bevor sich einige Teilnehmer der Gedenkveranstaltung zu den Stolpersteinen in der Berliner

Straße 11 und Stubenrauchstraße 4 begaben, um dort ebenfalls Blumen und Steine niederzulegen, verabschiedete die Bürgermeisterin ein paar ältere Menschen mit der Bitte: „Lassen Sie uns gemeinsam alles tun, damit kein Mensch jemals wieder vor Antisemitismus und Rassismus Angst haben muss – nicht in Zossen, nicht in Deutschland!“

## Hintergrund:

Der Holocaust-Tag am 27. Januar wurde im Jahr 1996 vom damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog als Gedenktag eingeführt. Vor 78 Jahren, am 27. Januar 1945, befreiten Soldaten der Roten Armee die Überlebenden des KZ Auschwitz-Birkenau. Der 27. Januar ist ein Gedenktag für alle Opfer des Nationalsozialismus, die unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft entrechtet, verfolgt, gequält und ermordet wurden.

Im Talmud steht: „Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist.“ In diesem Sinne hat der Künstler Gunter Demnig die Verlegung von sogenannten Stolpersteinen initiiert – als sichtbare Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus – sieben davon auch in Zossen. Inzwischen liegen 90.000 Stolpersteine in 26 Ländern Europas.



AMT FÜR STATISTIK BERLIN-BRANDENBURG

## Freiwillige für Befragung gesucht

» Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld?“ führen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) durch.

Die Ergebnisse der EVS sind wichtig für Politik und Öffentlichkeit. Denn sie sind die Grundlage bei der Berechnung der Inflationsrate und bei der Festsetzung von Unterstützungsleistungen wie dem Bürgergeld. Durch die EVS erfährt man, wie

viel Geld den Haushalten in Deutschland zur Verfügung steht und wofür sie es ausgeben. Dazu führen die Teilnehmenden u. a. drei Monate lang ein Haushaltsbuch, in dem sie ihre Ausgaben dokumentieren. Aktuell sucht das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg dafür noch teilnahmebereite Haushalte. Die Teilnehmenden profitieren auch persönlich, indem sie sich zum einen mit Hilfe des Haushaltsbuchs einen Überblick über

ihre Einnahmen und Ausgaben verschaffen und zum anderen für ihre Unterstützung als Dankeschön eine Geldprämie in Höhe von mindestens 100 Euro erhalten. Für Haushalte mit minderjährigen Kindern gibt es zusätzlich 50 Euro. Dabei ist die Teilnahme auch ganz bequem über eine App für Smartphones sowie Laptop/PC möglich. Bei Bedarf geht es auch „klassisch“ mittels Papierunterlagen.

## INFO

Weitere Informationen zur Erhebung und ein Anmeldeformular: [www.evs2023.de](http://www.evs2023.de)

Für Rückfragen steht Ihnen im Amt für Statistik das Team der Haushaltserhebungen per E-Mail: [EVS@statistik-bbb.de](mailto:EVS@statistik-bbb.de) oder Telefon: 0331/81 73 19 12 gern zur Verfügung.



FÖRDERUNG DES RADVERKEHRS

# Radverkehrskonzept geht in die Umsetzung

» Beginnend im Sommer 2021 wurde ein umfangreiches Radverkehrskonzept erarbeitet. Ortsbeiräte und interessierte Bürger wurden intensiv in die Projektarbeit eingebunden. Über 700 Fragebögen wurden erhoben und evaluiert.

Der finale Entwurf des Radverkehrskonzeptes wurde am 14. Februar von Tobias Schönefeld (Planungsbüro SVU Dresden) mit der Stadtverwaltung abgestimmt. Das Konzept wird den Stadtverordneten zur Beratung und Empfehlung in den Ausschusssitzungen für Bau, Bauleitplanung und Wirtschaftsförderung sowie Kultur, Tourismus, Umwelt und Energie im März vorgelegt und soll in der Stadtverordnetenversammlung im April beschlossen werden.

Bestehende Radverkehrsinfrastrukturen, ein Radroutenplan und konkrete Handlungsempfehlungen sind in einem ausführlichen Abschlussbericht in Kürze einsehbar auf [www.zossen.de](http://www.zossen.de). Er wird ca. 150 Maß-



Foto: SVU Dresden

nahmen zur Förderung des Radverkehrs, hierunter bauliche Maßnahmen, Markierungsmaßnahmen, verkehrsorganisatorische Maßnahmen, Maßnahmen zur Aufwertung der Oberfläche, Gehwegergänzungen am Hauptverkehrsnetz sowie Unterhaltungsmaßnahmen enthalten.



**INFO**

[www.zossen.de](http://www.zossen.de)

BEKANNTMACHUNG

# Öffentliche Auslegung der Bodenrichtwerte

Gemäß § 12 (3) der Brandenburgischen Gutachterausschussverordnung (BbgGAV) vom 12.05.2010 (GVBl. II/10, Nr. 27) werden die Bodenrichtwerte für die Dauer eines Monats öffentlich vom

**28. Februar bis 31. März 2023 (jeweils einschließlich)**

in der Stadt Zossen, Bürgerbüro während folgender Sprechzeiten zur Einsichtnahme ausgesetzt:

- Mo 08.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
- Di 08.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
- Mi nur Termine nach Vereinbarung

- Do 08.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
- Fr nur Termine nach Vereinbarung
- Sa 08.00 – 12.00 Uhr (nur 1. und 3. Sa im Monat)

Die Offenlegung der Bodenrichtwerte erfolgt in Listenform. Im Internet werden die Bodenrichtwerte unter BORIS Land Brandenburg durch den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation (LGB) zur Ansicht bereitgestellt. Die Richtwerte zum Stichtag 01.01.2023 stehen dort seit Ende Februar 2023 zur Verfügung.

*Şahin-Schwarzweiler  
Bürgermeisterin*

POLIZEIREVIER ZOSSEN

# Fahrradcodierung im April

» Das Polizeirevier Zossen beabsichtigt am 27. April von 15 bis 18 Uhr Fahrradcodierungen durchzuführen.

Wo: Polizeirevier Zossen, 15806 Zossen, An der Wache 2

Bei einer Fahrradkennzeichnung bzw. einer Fahrradcodierung wird Ihr Fahrrad oder Fahrradanhänger – zusätzlich zur ggf. vorhandenen Rahmennummer – mit einer nachträglichen, individuellen Kennzeichnung versehen. Mit Ihrer Einwilligung werden die Angaben zum Fahrrad zusammen mit Ihren Personendaten (Name, Vorname, Geburtsdatum-/ort) in einem Verzeichnis der Polizei gespeichert. Somit lässt sich Ihr Fahrrad nach einem Abhandenkommen besser zureorden. Außerdem steigt durch eine mit der Kennzeichnung ergänzte Sachfahndungseingabe die Chance, Ihr Rad nach einem Diebstahl wiederzufinden.

Ein derart gekennzeichnetes Rad ist für Diebe weitaus weniger attraktiv!

Der Code (EIN – Eigentümeri-



Bild: polizei.de

dentifikationsnummer) wird mit einem Nadelmarkiersystem (P 63 C) in den Fahrradrahmen geprägt und kann nicht so leicht entfernt oder unkenntlich gemacht werden. Lediglich Fahrräder mit einem Rahmen aus Karbon sind hierbei nicht zu prägen, da diese beschädigt werden können.

Eine Fahrradkennzeichnung allein ist jedoch kein hinreichender Schutz! Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite: [www.polizei.brandenburg.de](http://www.polizei.brandenburg.de). Schützen Sie sich vor Fahrraddiebstahl mit den beschriebenen Möglichkeiten, um Fahrraddieben die Arbeit zu erschweren. Zur Codierung ist der Personalausweis und ein Eigentumsnachweis mitzuführen.



VERKEHRSGESELLSCHAFT TELTOW-FLÄMING

# Grundschule Dabendorf wird vom VTF bedient



» Die Verwaltung freut sich mitteilen zu können, dass die Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming seit dem 6. Februar 2023 die Bushaltestelle Dabendorf Schule temporär wieder anfährt. Laut VTF gab es in der Vergangenheit

Probleme durch parkende Autos. Sollte es wiederholt zu Behinderungen durch parkende Fahrzeuge kommen, wird die Haltestelle nicht mehr angefahren.





MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DER STADTBIBLIOTHEK EMPFEHLEN

# Bücher aus dem Bestand

Wimmer, Johannes

„Wenn die Faust des Universums zuschlägt“

» Dr. Johannes Wimmer ist einem breiten Publikum als Fernseh- und Internetmediziner bekannt. Wie kein anderer versteht er es, schwierigste Sachverhalte nahbar zu erklären, medizinisch fundiert, aber stets auf Augenhöhe mit den Menschen.



1983 in Hamburg geboren, studierte Johannes Wimmer zunächst Humanmedizin, arbeitete dann als Arzt in einer Hamburger Notaufnahme, als Stabsarzt der Marine beim Psychotraumazentrum der Bundeswehr in Berlin und als Leiter für Patientenkommunikation am Uniklinikum Hamburg-Eppendorf. Johannes Wimmer ist in verschiedenen NDR-Gesundheitsmagazinen präsent, seit September 2022 moderiert er gemeinsam mit Bettina Tietjen die NDR Talk-Show.

Auch auf dem Buchmarkt ist der beliebte TV-Arzt mit zahlreichen Publikationen vertreten. Sein persönlichstes Buch „Wenn die Faust des Universums zuschlägt“ hat bereits Millionen Menschen berührt. Eine wahre Geschichte, ein ergreifendes Schicksal, das mitten ins Herz trifft.

Nur wenige Monate nach der Geburt ihrer Tochter erhalten Johannes Wimmer und seine Frau Clara eine schreckliche Diagnose. Ihre kleine Tochter Maximila ist an einem bösartigen Gehirntumor erkrankt. Von



einem Tag auf den anderen wird ihr Leben auf den Kopf gestellt. Hautnah beschreibt Johannes Wimmer den Schmerz und die Verzweiflung, aber auch die Hoffnung und die Zuversicht des Paares. Beide stellen sich dem Wettlauf mit dem Schicksal, wollen sich nicht von der Faust des Universums erdrücken lassen.

Als die erhoffte Heilung nach unzähligen Arztbesuchen, langen Krankenhausaufenthalten und mehreren Operationen ausbleibt, geben sie der Endlichkeit Raum und holen ihre kleine Tochter zurück ins Elternhaus. Sie lernen, in tiefer Liebe loszulassen. Umgeben von ihrer Familie stirbt Maxi im November 2020 im Alter von nur neun Monaten.

Johannes Wimmer hat sich seinen Schmerz von der Seele geschrieben. Seine Erfahrung als Arzt, medizinische Grenzen akzeptieren zu müssen, ist besonders leidvoll. Mit seinem Buch wagt er den Schritt an die Öffentlichkeit. Das Schicksal seiner Tochter veranlasst ihn zu einem Rückblick auf seine Vergangenheit, seine Kindheit und Jugend, den frühen Tod seines Vaters und seine Eindrücke als Arzt in Südafrika.

Das Buch nimmt den Leser gefangen, ist schonungslos ehrlich und lebensklug. Es ist Lebenshilfe und Mutmacher zugleich.

Clara und Johannes Wimmer sind 2021 erneut Eltern geworden. Im August kam ihre zweite gemeinsame Tochter zur Welt.

**Susanna Tamaro:**  
„Geschichte einer großen Liebe“

» Mit ihrem Roman „Geh, wohin dein Herz dich trägt“ erzielte die 1957 in Triest geborene italienische Autorin Susanna



Tamaro einen Welterfolg. Zuvor drehte die ausgebildete Regisseurin mehrere naturwissenschaftliche Filme für das italienische Fernsehen. Dort entdeckte der Starregisseur Federico Fellini ihr literarisches Talent. Nachdem er ihren Roman „Love“ gelesen hatte, fühlte er sich tief berührt.

Susanna Tamara lebt und arbeitet heute in Rom und bei Orvieto (Umbrien).

Ihr neuestes Buch „Geschichte einer großen Liebe“ erzählt von einer schicksalhaften Begegnung zweier Menschen über vier Jahrzehnte hinweg. Eine melancholische Liebesgeschichte, deren wechselhafter Verlauf 1978 auf einer Schiffsreise von Venedig nach Piräus beginnt. Hier begegnen sich die Studentin Edith und der Schiffskapitän Andrea.

Die junge, rebellische Edith hinterlässt einen bleibenden Eindruck bei dem zehn Jahre älteren Bootsführer. Als das Schicksal die beiden ein zweites Mal zusammenführt, versucht Andrea, die ruhelose Edith für immer an sich zu binden. Voller Leidenschaft löst er seine Verlobung und unterbreitet ihr einen Heiratsantrag. Edith weist ihn schroff zurück und meidet fortan seine Nähe. Erst Jahre später

treffen Edith und Andrea erneut aufeinander. Ihre Anziehungskraft ist ungebrochen. Aus einer anfänglichen Freundschaft entwickelt sich eine aufrichtige Liebe. Eine Liebe, die durch Höhen und Tiefen geht, die geprägt ist durch Verbundenheit und Abgrenzung, durch Trauer, Schmerz und Versöhnung.

Sprachgewaltig beschreibt Susanna Tamaro eine bewegende Liebesgeschichte voller Tiefgang und Melancholie.

Tamaro, selbst in problematischen Familienverhältnissen aufgewachsen, von den Eltern vernachlässigt, vom Bruder gedemütigt, flüchtet sich schon früh in die Welt der Bücher und beginnt, ihre eigenen Geschichten aufzuschreiben. Ihre literarische Begabung und ihr unverkennbarer Schreibstil verleihen ihren Büchern etwas Außergewöhnliches. Sie ziehen ihren Leser in den Bann, vermitteln stets eine gewisse Schwere, können aber durchaus auch in bedrückenden Lebenssituationen zuversichtlich stimmen.

Susanna Tamaro und ihre „Geschichte einer großen Liebe“ – ein besonderer Schatz in unserem Bücherregal!

*Claudia Leszczynski*



## Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

### Zossen

Standort am Kirchplatz 2  
Telefon: 03377/30 40 477  
Mo, Di, Fr: 13–18 Uhr  
Do: 10–19 Uhr  
Sa: 10–13 Uhr

### Wünsdorf

Standort im Bürgerhaus 1  
Telefon: 033702/60 815  
Di, Mi, Do: 14–18 Uhr  
Sa: 10–13 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Webseite!  
<http://zossen.bbopac.de>



IMPRESSIOMEN VOM KARNEVALS-CLUB KALLINCHEN E. V.



## Karneval in Kallinchen

» Das Prinzenpaar Melena I. und Jerome I. geben schon bald die Rathausschlüssel zurück. Aber bis zum 20. Februar werden noch Büttenreden gehalten und gefeiert. Zwei tolle Veranstaltungen stehen noch auf dem Programm in Kallinchen. [www.facebook.com/KarnevalclubKallinchen](https://www.facebook.com/KarnevalclubKallinchen). Allen Karnevalisten wünschen wir viel Spaß!





IMPRESSIOMEN VOM DABENDORFER KARNEVALSVEREIN



## Dabendorfer Karneval Club

» Oliver I. & Julia II. stehen als Dabendorfer Prinzenpaar der 50 + 2. Saison bis Rosenmontag im Rampenlicht. Beim „Ladyknaller“, Kinderkarneval und anderen Veranstaltungen wurde richtig gut gefeiert. Einige Veranstaltungen stehen noch auf dem Programm unter [www.zossen.de](http://www.zossen.de) und [www.dkc-ev.de](http://www.dkc-ev.de). Viel Spaß und Helau!





VERANSTALTUNGEN IN ZOSSEN

STADTFEST-TERMINE 2023

1. APRIL

13–20 Uhr  
Frühlingsfest Stadt Zossen  
▶ Marktplatz Zossen

9. APRIL

wird noch bekannt gegeben  
Ostersuchaktion der Stadt Zossen  
▶ Marktplatz Zossen und Park

9. JUNI

17–1 Uhr  
Stadtfest Zossen  
▶ Marktplatz Zossen

10. JUNI

14–2 Uhr  
Stadtfest Zossen  
▶ Marktplatz Zossen

11. JUNI

12–18 Uhr  
Stadtfest Zossen  
▶ Marktplatz Zossen

2. SEPTEMBER

14–0 Uhr  
Weinfest auf den Höfen  
▶ Rathaushof Zossen

1. OKTOBER

10–16 Uhr  
Familienfest/Gemeinwohlfest  
und verkaufsoffener Sonntag  
▶ Marktplatz, 15806 Zossen

21. OKTOBER

12–18 Uhr | Innovationsmesse  
EXPO, Ehrung Ehrenamt  
▶ Kulturforum Dabendorf,  
Zum Königsgraben 10,  
15806 Zossen GT Dabendorf

11. NOVEMBER

11–13.30 Uhr  
Eröffnung der Karnevalsaison  
▶ Marktplatz Zossen

9. DEZEMBER

14–21 Uhr | Weihnachtsmarkt/  
Markt im Advent  
verkaufsoffener Sonntag  
▶ Marktplatz Zossen,  
Marktplatz/Kirchplatz Zossen

10. DEZEMBER

11.30–19 Uhr | Weihnachts-  
markt/Markt im Advent  
verkaufsoffener Sonntag  
▶ Marktplatz Zossen,  
Marktplatz/Kirchplatz Zossen

BIS 1. JULI 2023

DO & SA | 10–12 Uhr  
Sonderausstellung „Kids & school  
international“  
▶ Schulmuseum, Kirchplatz 7,  
15806 Zossen

BIS 14. MAI 2023

MI–SO | 11.30–18Uhr  
„Experimente“ – neue Ausstellung  
im Galerie-Café  
▶ Galerie-Café, Kirchplatz 7,  
15806 Zossen

25. FEBRUAR

14 Uhr | Vortrag von  
Eberhard Jauch  
▶ Heimatmuseum Alter Krug,  
Weinberge 15, 15806 Zossen

2. MÄRZ 2023

19 Uhr | Mein Fußabdruck, das  
Klima und ich – Klimagerechtigkeit  
– Was ist das eigentlich?  
▶ Kirchplatz 7, 15806 Zossen

4. MÄRZ

14–17 Uhr | Kinderfasching des  
Karneval Club Schöneiche  
▶ Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen  
OT Wünsdorf

19–1 Uhr | Karnevalveranstaltung  
des Karneval Club Schöneiche  
▶ Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen  
OT Wünsdorf

5. MÄRZ

14–17 Uhr | Kinderfasching des  
Karneval Club Schöneiche  
▶ Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen  
OT Wünsdorf

7. MÄRZ

13 Uhr | 2. Zossener-  
Pflege-Netzwerk  
▶ Saal im Kirchplatz 7,  
15806 Zossen

8. MÄRZ BIS 1. JULI)

14 Uhr | Ausstellungseröffnung –  
Kaffeehäuser und Eisdielen in  
Zossen  
▶ Heimatmuseum Alter Krug,  
Weinberge 15, 15806 Zossen  
15 Uhr | Musikalischer Frauentag  
Kaffeegedeck: 5 Euro  
▶ Heimatmuseum Alter Krug,  
Weinberge 15, 15806 Zossen

9. MÄRZ

19 Uhr | Das Energie-Dilemma –  
Wie sichern wir unsere Versorgung  
▶ Kirchplatz 7, 15806 Zossen

11. MÄRZ

10–17 Uhr | Trödelmarkt im  
Bürgerhaus Wünsdorf  
▶ Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen  
OT Wünsdorf

14–20 Uhr | Frauentagsfeier im  
Dorfgemeinschaftshaus Horstfelde  
▶ Dorfplatz 30, 15806 Zossen  
OT Horstfelde

12. MÄRZ

10–17 Uhr | Trödelmarkt im  
Bürgerhaus Wünsdorf  
▶ Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen  
OT Wünsdorf

15. MÄRZ

14 Uhr | Kaffeekränzchen  
des Seniorenbeirates  
▶ Dorfgemeinschaftshaus  
Kallinchen, Hauptstraße 21,  
15806 Zossen OT Kallinchen

16. MÄRZ

19 Uhr | Die Recyclinglüge  
▶ Dorfgemeinschaftshaus  
Nächst Neuendorf, Landstr. 27,  
15806 Zossen

ZOSSENER STADTFESTE

Aufruf an Vereine,  
Händler und Schausteller!

» Nehmen Sie an unseren  
Stadtfestveranstaltungen  
in Zossen teil und präsentie-  
ren Sie Ihre Waren, Dienstleis-  
tungen oder Ihre Vereinsar-  
beit einer breiten Öffentlich-  
keit. Unterstützen Sie uns mit  
einem bunten Tagespro-  
gramm mit Musik, Essen, Ge-  
tränken und vielem mehr.

Wir bieten Ihnen eine einzig-  
artige Gelegenheit, Ihre Kun-

denbindung oder Mitglieder-  
gewinnung zu stärken und  
Ihre Angebote einer breiten  
Öffentlichkeit zu präsentie-  
ren.

Kontaktieren Sie uns für wei-  
tere Informationen per E-Mail:  
[VL-Kultur@SVZossen.  
Brandenburg.de](mailto:VL-Kultur@SVZossen.Brandenburg.de)

Wir freuen uns auf Sie!



## VERANSTALTUNGEN IN ZOSEN

**17. MÄRZ**

15–17 Uhr | **Familien-Floh-Markt  
Kita Schöneiche**

► Lindenstraße 12a, 15806 Zossen  
OT Schöneiche

19 Uhr | **Militärgeschichtlicher  
Abend (von und mit Jürgen Dronz)**

► Bücherstall der Bücherstadt  
Wündorf, Gutenbergstraße 5

**18. MÄRZ**

19 Uhr | **Musikalisches Kabarett  
mit Donato Plögert**

► Bücherstall der Bücherstadt  
Wündorf, Gutenbergstraße 5

**21. MÄRZ**

14 Uhr | **Kaffeekränzchen  
des Seniorenbeirates**

► Dorfgemeinschaftshaus Nunsdorf,  
Dorfstraße 23, 15806 Zossen  
OT Nunsdorf

**22. MÄRZ**

14 Uhr | **Kaffeekränzchen  
des Seniorenbeirates**

► Saal im Kirchplatz 7,  
15806 Zossen (Dachgeschoss)

**23. MÄRZ**

19 Uhr | **Wo Brandenburg am  
schönsten ist**

► Dorfgemeinschaftshaus Kallin-  
chen, Hauptstr. 21, 15806 Zossen

**26. MÄRZ**

9.15 Uhr | **Wandern mit dem  
Heimatverein Kallinchen e. V.**

Anmeldung nötig,  
Tel. 0337 / 6950269

► Start: Sportplatz Schöneiche

**29. MÄRZ**

14 Uhr | **Kaffeekränzchen  
des Seniorenbeirates**

► Bürgerhaus Wündorf,  
Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen  
OT Wündorf

## Musikalischer Frauentag

*Das Duo „Fläminger Musikanten“ spielt  
zum Weltfrauentag im „Alten Krug“*



MARCH  
Women's Day







8. MÄRZ 2023

15 Uhr

(Einlass ab 14 Uhr –  
Kaffeegedeck 5 Euro)

Zossen, Weinberge 15

www.heimatverein-zossen.de  
Telefon: 03377 / 30 05 76

## KAFFEEHÄUSER & EISDIELEN

Ein Blick auf 120 Jahre Kaffeegenuss in Zossen und den  
Ortsteilen – Von der Zubereitung bis zum Zubehör





8. MÄRZ 2023 14 Uhr

Ausstellungseröffnung

(Die Ausstellung ist bis Juli 2023 zu sehen)

Zossen, Weinberge 15

www.heimatverein-zossen.de / Tel.: 03377 / 30 05 76

Öffnungszeiten des Museums:  
Mittwoch 15 bis 18 Uhr  
Sonntag 14 bis 17 Uhr

HEIMATFORSCHER KLAUS VOECKLER

# Der Nachlass jetzt im Internet

» Der Heimatverein präsentierte am 18. Januar im „Alten Krug“ die ersten Ergebnisse des Projekts „Digitalisierung des Nachlasses von Klaus Voeckler“ aus Nächst Neuendorf.

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg hat die Digitalisierung gefördert. Gescannte und transkribierte Originaldokumente sind ab sofort online unter [www.museum-digital-brandenburg.de](http://www.museum-digital-brandenburg.de) zu finden.

Die vierköpfige Projektgruppe, zu der Roswitha Gern vom Heimatverein Kallinchen, die Zossener Journalistin Martina Hasselmann, Kurt Liebau vom Verein Bildung und Aufklärung in Zossen (BAZ) und Dr. Rainer Reinecke vom Heimatverein „Alter Krug“ Zossen gehören, hat in den vergangenen Monaten insgesamt 482 Originaldokumente des 1931 verstorbenen Schriftstellers und ehemaligen Chefredakteurs der Zeitschrift „Die Woche“, Paul Dobert, gesichtet und bearbeitet. Knapp 900 Scans waren nötig, um die Dokumente fürs Internet aufzuarbeiten. „Eine besondere Herausforderung“, so sagt Rainer Reinecke, „waren die fast 300 nicht lateinisch geschriebenen und oft schwer zu lesenden Handschriften, die zunächst transkribiert werden mussten.“ Übersetzungen aus dem Französischen, Englischen



und sogar aus dem Dänischen seien erforderlich gewesen, wobei hin und wieder sprachkundige Verwandte und Bekannte hinzugezogen wurden.

Zu den besonders erwähnenswerten Ergebnissen der Projektarbeit zählt nicht zuletzt die Erfassung von 532 Namen, die in den Dokumenten auftauchen, in einem Personenregister, darunter auch international bekannte Künstler wie Schriftsteller, Maler, Opernsänger, aber auch Journalisten, die mit Paul Dobert im Kontakt standen. Ein Ordner enthält zudem den Schriftverkehr zwischen Dobert und Friedrich

Fontane, dem Sohn von Theodor Fontane.

Die jetzige Arbeitsgruppe hat bereits weitere Sammlungen für die Präsentation auf [museum-digital-brandenburg.de](http://museum-digital-brandenburg.de) vorbereitet:

- Siegelbriefe aus der Zeit Friedrich des II. von Preußen,
- eine Sammlung von über 300 Dokumenten zu den Beziehungen zwischen der Brandenburger Gemeinde Nächst Neuendorf und der Sowjetischen Militär-Administration in Deutschland,
- ein Konvolut von Zeitungen – der „Zossener Landbote“ –, welche noch nicht auf ande-

ren Plattformen gelistet sind,

- Dokumente aus dem Kopierbuch mit Geschäfts- und Behördenbriefen von Otto und Ernst Brenz (Nächst-Neuendorf), geführt vom 10. August 1907 bis 30. November 1930. Die Familie Brenz lässt sich auf den Reformator Johannes Brenz zurückführen.



## INFO

Originaldokumente und Erläuterungen unter [www.museum-digital-brandenburg.de](http://www.museum-digital-brandenburg.de)

## SONDERAUSSTELLUNG

# „Kids & school international“

» International ist es im Schulmuseum Zossen seit dem 26. Januar. Unter dem Titel „Kids & school international“ wurde die neue Sonderausstellung eröffnet, in deren Mittelpunkt Foto-Collagen aus rund 20 Ländern – darunter Motive aus Myanmar, Sansibar, Cuba, Indien, dem Königreich Tonga und Guatemala – stehen. Sie zeigen Schulkinder zum Teil in ihren jeweiligen traditionellen Schuluniformen vor landestypischer Kulisse, Mädchen und Jungen in



Klassenzimmern oder auf dem Weg zur oder von der Schule. Entsprechende kurze Infos zu den jeweiligen Schulsystemen der betreffenden Länder ergänzen die Ausstellung.

Gestaltet wurde die Sonderausstellung vom Zossener Journalisten Fred Hasselmann. „Die Lernbedingungen vor allem in den ärmeren Ländern sind aus europäischer Sicht für die Kinder meist alles andere als optimal und dennoch hatte ich den Eindruck, dass die Mädchen

und Jungen gern in die Schule gehen und offenbar glücklich sind, lernen zu dürfen“, so Hasselmann.



## INFO

Sonderausstellung „Kids & school international“ im Schulmuseum Zossen, Haus Kirchplatz 7, donnerstags und sonnabends von 10 bis 12 Uhr geöffnet.



## NEUE AUSSTELLUNG IM GALERIE-CAFÉ

## „Experimente“

» „Experimente“ lautet der Titel einer neuen Ausstellung, die seit 22. Februar zu den Öffnungszeiten des Galerie-Cafés im Haus Kirchplatz 7 in Zossen zu sehen sein wird. Das Motto spielt auf die unkonventionelle Herangehensweise des in Zossen lebenden Hobbykünstlers Fred Hasselmann an, der vor nunmehr 20 Jahren das erste Mal zu Pinsel und Spachtel griff und seitdem „mit Farben matscht“, wie er selbst von sich sagt. Dabei sind in der Vergangenheit beim Experimentieren mit Acryl und verschiedenen Materialien wie Blüten, Muscheln, Fotoschnipsel oder Glasscherben zahlreiche abstrakte und sehr farbenfrohe Bilder entstanden.

Rund 40 seiner Arbeiten aus zwei Jahrzehnten werden bis zum 14. Mai 2023 im Galerie-Café zu sehen sein. Die Auswahl für die aktuelle Ausstellung sei ihm diesmal besonders schwer gefallen, sagt er. Seine Arbeiten sind Unikate, zum Teil unverkäuflich.

Inzwischen verbindet Fred Hasselmann immer häufiger sein anderes Hobby – das Fotografieren – unter dem Motto Pinsel & Pixel mit dem Farbenspiel. So entdeckt man beim genauen Betrachten einiger Bilder immer wieder übriggebliebene Details von Fotos, die er statt Leinwand oder Pappe als Grundlage für neue Bilder verwendet.



## INFO

22. Februar bis 14. Mai im Galerie-Café,  
Kirchplatz 7, 15806 Zossen,  
Mittwoch bis Sonntag von 11.30 bis 18 Uhr.  
Änderungen vorbehalten.

## MILITÄRHISTORISCHER ABEND

## Vortrag Wünsdorf zivil

» Wenn von Wünsdorf die Rede ist, dann denkt jeder sofort an Militär. Doch es gab auch ein ziviles Leben um das Militär herum.

Jürgen Dronsz, Mitarbeiter der Bücherstadt GmbH, hat jede Menge zeitgenössische Veröffentlichungen aus verschiedenen Jahrzehnten gesammelt, nationale und internationale. Die hat er ausgewertet und viele Interessante, ja auch überraschende Entdeckungen ge-

macht. So zum Beispiel schreibt eine österreichische Zeitung während des 1. Weltkrieges, dass auf dem Gelände des Truppenübungsplatzes auch Tiere gehalten und gezüchtet wurden, für die Versorgung der Truppen. Die Deutsche „Okkultische Rundschau“ berichtet 1919 und 1920 über okkultische Sitzungen mit Indern und ehemaligen Gefangenen sowie über Gründung des „Bundes deutscher Wahrheitssucher“ in der Villa

Stelzner in Wünsdorf.

Im August 1937 kommt es nach Starkregen zu Überschwemmungen in Wünsdorf bei den neuen Kasernen. Dieses Ereignis hat auch Auswirkungen auf konstruktive Details der Maybach-Bunkerhäuser, die zu dieser Zeit errichtet wurden. Natürlich gibt es auch Gelegenheit Jürgen Dronsz Fragen zu stellen und Antworten zu bekommen.

J. Hahm



## INFO

Der Vortrag „Wünsdorf zivil“ wird veranstaltet vom Förderverein „Freunde der Bücherstadt“. Militärgeschichtlicher Abend mit Jürgen Dronsz, Bücherstall der Bücherstadt Wünsdorf, Gutenbergstraße 5, 19 Uhr, Eintritt: 5 Euro

ÖKOFILMTOUR 2023 IN ZOSSEN WILL WIEDER DENKANSTÖSSE GEBEN

# Was beschert uns der Klimawandel?

» Auch in diesem Jahr macht die vom Potsdamer Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz (FÖN e. V.) ins Leben gerufene Ökofilmtour Station in Zossen und seinen Ortsteilen. Der lokale Veranstalter, Bildung und Aufklärung Zossen e. V., hat in diesem Jahr Filme ausgewählt, die der Auseinandersetzung mit den Folgen des Klimawandels gewidmet sind. Es geht dabei sowohl um die Verantwortung des Einzelnen für „sein“ Klimapaket und dessen Bewältigung, als auch um Möglichkeiten und Grenzen technologischer Lösungen für die Beseitigung der alten und neuen Klimasünden. Die wachsende Zahl von Wärmepumpen, Solardächern und Windrädern in unserem Land sowie die künftigen Wasserstofflieferungen aus Afrika, Südamerika und dem Nahen Osten sollen die künftige Klimaneutralität sichern.



Reicht aber für Klimaneutralität der Ausstieg aus den fossilen Energieträgern? Müssen wir uns um „unsere“ Energieversorgung Gedanken machen oder nicht

zwangsläufig auch um die der ganzen Welt?

Auf dem letzten Weltklimagipfel in Sharm el Sheik wurden die Kosten zur Bewältigung der Klimaschäden und die Umstellung auf eine nachhaltigere und umweltfreundlichere Wirtschaft im globalen Süden bis 2030 auf jährlich 2,4 Billionen Euro beziffert. Zählt auch hier das Verursacherprinzip und was würde das für Deutschland und die anderen Industriestaaten bedeuten? Das sind nur einige Fragen, die auf eine Antwort warten. Fertige Antworten bieten die Filme nicht, wohl aber Denkanstöße.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf informative Filme und einen interessanten Gedankenaustausch.

Kurt Liebau



**INFO**

**18. Ökofilmtour:**

► **Do | 2. März | ab 19 Uhr**  
Mein Fußabdruck, das Klima und ich. Klimagerechtigkeit – Was ist das eigentlich?  
15806 Zossen, Kirchplatz 7

► **Do | 9. März | ab 19 Uhr**  
Das Energie-Dilemma – Wie sichern wir unsere Versorgung  
15806 Zossen, Kirchplatz 7

► **Do | 16. März | ab 19 Uhr**  
Die Recyclinglüge  
Dorfgemeinschaftshaus  
Nächst Neuendorf, 15806 Zossen, Landstr. 27

► **Do | 23. März | ab 19 Uhr**  
Wo Brandenburg am schönsten ist  
Dorfgemeinschaftshaus Kallinchen,  
15806 Zossen, Hauptstr. 21

www.bazev.de

WANDERFREUNDE KALLINCHEN WOLLEN IM MÄRZ DIE SCHULBÄNKE DRÜCKEN

# Es wird wieder gewandert

» Ein ganz besonderes Ziel hat sich Wanderleiterin Marion Schmelzer für die Tour am letzten März-Sonntag ausgesucht. Einen Besuch im Zossener Schulmuseum. Es dürfte schon ein Erlebnis sein, wenn sich erwachsene Menschen in die alten Bänke quetschen. Aber auch alte Utensilien zu betrachten, die Erinnerungen an die eigene Schulzeit wecken. Museumsleiterin Gudrun Haase, die selbst Lehrerin war, wird dazu viel erzählen können. Wie es sich für eine Wandergruppe gehört, wird nach Zossen auf Schusters Rappen geritten. Treffpunkt ist am Sportplatz Schöneiche. Von dort geht es dann über acht Kilometer nach Zossen. Es wird wie immer kein Schweigemarsch, son-



Erinnerung an die eigene Schulzeit

Foto: G. Haase

dem Marion Schmelzer wird viel Interessantes und Wissenswertes zur Natur und Landschaft erzählen. Eine Verpflegungsstation wird es diesmal nicht geben. Also bringe bitte jeder sein Essen und Trinken selbst mit. Ganz wichtig: Bitte bei Marion Schmelzer anmelden, denn es sollen Fahrgemeinschaften nach und von Schöneiche gebildet werden.

Jürgen Hahm



**INFO**

Wann: 26. März  
Wo: 9.15 Uhr  
Sportplatz Schöneiche  
Anmeldung: Tel. 0337/6950269  
Marion Schmelzer



**DIE GRÖSSTEN PFEIFEN, VON UNS GERETTET.**



Instrument des Jahres 2021  
Orgel

Wir erhalten Einzigartiges.  
Mit Ihrer Hilfe!

Spendenkonto  
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400  
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG  
www.denkmalschutz.de



DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ  
Wir bauen auf Kultur.



**Modenschau Speisen und Getränke lokale Angebote**

**FRÜHLING**  
auf dem Marktplatz

**1. April**  
13 bis 20 Uhr





Deutsche Umwelthilfe

Hilfe für die Wildbienen!

Bitte unterstützen Sie uns – werden Sie Fördermitglied!

Tel. 07732 9995-0 | info@duh.de | l.duh.de/foerdern

© Otto-Hahn, Hahn-Film.de

DZI Spenden-Siegel

Bestes Hören mit dem **Preiskönig!**



**LADESTATION + 2 AKKU HÖRGERÄTE + TV-ADAPTER**

statt 1.697 €: **1.111 €\***

\*Gült für gesetzlich Krankenversicherte mit HNO-ärztlicher Verordnung oder Folgeversorgung zzgl. Zuzahlung von 10 € Euro je Hörgerät; Privatpreis: 2 Signia Pure Charge & Go 1X & Signia Inductive Charger II & Signia Streamline TV = 2521,00 € - Anmeldung innerhalb des Aktionszeitraums bis zum 31.03.2023

HörPartner GmbH  
033 77 / 202 58 55 • Baruther Str. 17 • 15806 ZOSSEN




**HörPartner** DEIN HÖRGERÄT



**SPRECHZEITEN DER ORTSVORSTEHER**

**SCHÜNOW**

**Dr. Regina Pankrath**  
 ☎ 0172/304 33 55  
 ▶ *Sprechzeit:* nach telefonischer Vereinbarung.

**NUNSDORF**

**Frank Schmidt**  
 ☎ 0176 99 81 83 30  
 E-Mail: Nunsdorfortsbeirat@t-online.de  
 ▶ *Sprechzeit:* alle 14 Tage dienstags von 16 bis 17 Uhr (nur in den geraden Kalenderwochen) oder nach telefonischer Vereinbarung  
*Nunsdorf, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 23*

**KALLINCHEN**

**Reinhard Schulz**  
 ☎ 033769/5 02 15  
 ▶ *Sprechzeit:* donnerstags von 17 bis 18 Uhr  
*Kallinchen, Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 21.*

**HORSTFELDE**

**Matthias Juricke**  
 ☎ 0176 63 11 22 04  
 ▶ *Sprechzeit:* nach telefonischer Vereinbarung  
*Horstfelde, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 30*

**NÄCHST NEUENDORF**

**Thomas Czesky**  
 ☎ 03377/30 22 16  
*Nächst Neuendorf, Dorfgemeinschaftshaus, Nächst Neuendorfer Landstr. 27*

**SCHÖNEICHE**

**Matthias Wilke**  
 ☎ 0151 53 68 27 15  
 15806 Zossen, OT Schöneiche  
*An der Dorfau 1*

**GLIENICK**

**Stefan Christ**  
 ☎ 03377/30 01 89  
 ▶ *Sprechzeit:* jeden 1. Donnerstag von 17 bis 18 Uhr in Glienick,  
*Dorfgemeinschaftshaus, Dorfau 26*

**WÜNSDORF**

**Rolf von Lützwow**  
 ☎ 033702/6 08 10 oder 0160 847 39 46,  
 ▶ *Sprechzeit:* jeden 2. und 4. Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr  
*Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1*

**ZOSSEN**

**Sven Baranowski**  
 ☎ 03377/2 02 94 14  
 E-Mail: ortsbeirat.zossen@gmx.de  
 ▶ *Sprechzeit:* jeden 1. Mittwoch im Monat von 17 bis 18.30 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung  
*Zossen, im Haus Kirchplatz 7*

**LINDENBRÜCK**

**Uwe Voltz**  
 ☎ 0160 91 68 29 08  
 ▶ *Sprechzeit:* 1. und 3. Montag von 18 bis 19 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.  
*im Info-Häuschen in Zesch am See*

*Änderungen vorbehalten!*

**JUBILARE IM MÄRZ**

**GEBURTSTAGE**

<b>100</b>	Elisabeth Schröter	OT Nächst Neuendorf	31.03.
<b>95</b>	Rosemarie Loth	Zossen	05.03.
<b>90</b>	Horst Weise Hedwig Szalewski	GT Waldstadt OT Horstfelde	01.03. 14.03.
<b>85</b>	Manfred Kühn Helga Konnert Traudchen Niemczik Irene Zielke Rudolf Tietz Vera Heise Reinhard Wolff Edith Kunath Heinz Baschin Jutta Kaufmann	OT Nächst Neuendorf GT Dabendorf Zossen OT Wünsdorf OT Nächst Neuendorf OT Wünsdorf OT Nächst Neuendorf GT Neuhof OT Schöneiche OT Wünsdorf	04.03. 11.03. 12.03. 21.03. 21.03. 23.03. 24.03. 25.03. 30.03. 31.03.
<b>80</b>	Ilona Schulze Jutta Brühl Joachim Gatzky Siegfried Runge Karin Marker Antje Mängel Roland Kretzmann Rolf Krause Josef Tiesch Monika Briesenick Dieter Heller Renate Liebisch Reiner Lißner Wilfried Bischoff	OT Wünsdorf OT Nächst Neuendorf Zossen Zossen OT Schöneiche GT Neuhof OT Wünsdorf GT Funkenmühle OT Nunsdorf OT Nächst Neuendorf OT Wünsdorf Zossen OT Nächst Neuendorf GT Waldstadt	01.03. 06.03. 09.03. 13.03. 14.03. 14.03. 17.03. 20.03. 22.03. 22.03. 22.03. 24.03. 25.03.
<b>75</b>	Kun-Sik Chung Ingrid Jentz Sigrid Thiemes Ulrich Steinberg Erika Scheunemann Manfred Niesler Eveline Thieme Doris Herrmann Peter Semmler Jutta Jüngling Helmut Heinen Wolfgang Fritze	GT Dabendorf OT Horstfelde GT Waldstadt Zossen GT Waldstadt OT Glienick OT Wünsdorf OT Wünsdorf OT Wünsdorf Zossen OT Nächst Neuendorf OT Wünsdorf	03.03. 04.03. 12.03. 13.03. 14.03. 18.03. 19.03. 21.03. 22.03. 29.03. 29.03. 30.03.
<b>70</b>	Bernhard Scheufele Anita Schulz Irene Heide Jonny Wirth Detlef Gebert Karin Molzberger Gert Heinrich Sibille Kuntzagk Joachim Balke Hans-Jürgen Duckhorn Regina Freitag Gertrud Pfeilschifter Michael Sommerfeld Christiane Stein Hartmut Köhnke Anett Hamann Elfi Kanschik Wolfgang Schicht Galina Olejnik Marlies Gehrke Dieter Emisch Gertrud Weimann Norbert Heners Angela Bley Andreas Hoffmann Jürgen Klahn Angelika Matysik	OT Schöneiche GT Funkenmühle OT Schöneiche Zossen GT Zesch am See OT Wünsdorf OT Glienick OT Schöneiche OT Wünsdorf OT Glienick OT Wünsdorf Zossen GT Neuhof Zossen Zossen GT Zesch am See Zossen OT Wünsdorf OT Wünsdorf OT Wünsdorf GT Dabendorf GT Waldstadt GT Waldstadt Zossen OT Lindenbrück GT Waldstadt OT Nächst Neuendorf	01.03. 02.03. 03.03. 05.03. 05.03. 06.03. 08.03. 10.03. 10.03. 10.03. 15.03. 16.03. 18.03. 18.03. 18.03. 18.03. 19.03. 20.03. 21.03. 22.03. 23.03. 25.03. 27.03. 28.03. 28.03. 30.03. 30.03.

**EHEJUBILÄEN**

<b>50</b>	Günter und Margitta Neumann Horst und Rita Reule	OT Nunsdorf OT Nächst Neuendorf	31.03. 31.03.
<b>60</b>	Wolfgang und Erika Herre	OT Wünsdorf	24.03.
<b>65</b>	Wolfgang und Gisela Schmale	OT Wünsdorf	11.03.
<b>70</b>	Werner und Elvira Schley	OT Nächst Neuendorf	07.03.

**Bald ist Ostern!**  
*Grüßen Sie Ihre Kunden und Partner.*

Wir bieten den passenden Rahmen:  
 Heimatblatt Brandenburg Verlag  
 und Timo Schönefeld  
 Tel.: (03382) 706 78 51 · Mobil: 0162 67 25 993  
 E-Mail: schoenefeld@heimatblatt.de



**ZOSSENER SITZUNGSKALENDER**

Folgende Sitzungen städtischer Gremien finden in den kommenden Wochen statt. Interessierte Bürger sind im jeweils öffentlichen Teil der Sitzung willkommen. Bitte vergewissern Sie sich auf der Internetseite der Stadt Zossen unter der Rubrik Politik, ob die einzelnen Sitzungen stattfinden.

▶ **1. März | 19 Uhr**

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen  
*Kulturforum Dabendorf*

▶ **2. März | 19 Uhr**

Fortführungssitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 01.03.2023 der Stadt Zossen  
*Kulturforum Dabendorf*

▶ **7. März | 19 Uhr**

Sitzung des Ausschusses für Bau, Bauleitplanung und Wirtschaftsförderung der Stadt Zossen  
*Kulturforum Dabendorf*

▶ **9. März | 19 Uhr**

Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Ordnung der Stadt Zossen  
*Kulturforum Dabendorf*

▶ **13. März | 19 Uhr**

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus, Umwelt und Energie der Stadt Zossen  
*Kulturforum Dabendorf*

▶ **15. März | 19 Uhr**

Sitzung des Ausschusses für Bau, Bauleitplanung und Wirtschaftsförderung der Stadt Zossen  
*Kulturforum Dabendorf*

▶ **16. März | 19 Uhr**

Sitzung des Ausschusses für Finanzen der Stadt Zossen  
*Kulturforum Dabendorf*

▶ **21. März | 19 Uhr**

Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Ordnung der Stadt Zossen  
*Kulturforum Dabendorf*

▶ **22. März | 19 Uhr**

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Bildung und Sport der Stadt Zossen  
*Kulturforum Dabendorf*

▶ **28. März | 19 Uhr**

Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Zossen  
*Kulturforum Dabendorf*

▶ **30. März | 18 Uhr**

Sitzung des Ortsbeirates Schönower Alte Feuerwehr neben dem Kindergarten, Weg nach Mellensee 1 a, 15806 Zossen



**KIRCHENKALENDER**

▶ **DO | 23. Februar | 9:30 Uhr**

**Krabbelgruppe**  
*Gemeindesaal*

(Altes und Neues Liedgut) mit Kaffee und Kuchen  
*Gemeindesaal*

▶ **SO | 26. Februar | 10:30 Uhr**

**Abendmahlgottesdienst**  
*Gemeindesaal*

▶ **SO | 12. März | 10:30 Uhr**  
**Gottesdienst mit dem Jugendchor**  
*Gemeindesaal*

▶ **DO | 2. März | 9:30 Uhr**

**Krabbelgruppe**  
*Gemeindesaal*

▶ **DO | 16. März | 9:30 Uhr**  
**Krabbelgruppe**  
*Gemeindesaal*

▶ **FR | 3. März | 18 Uhr**

**Gottesdienst zum Weltgebetstag**  
*Gemeindesaal*

▶ **SA | 18. März | 15 Uhr**  
**Familienzeit** Zeit zum Spielen für Kinder, Zeit zum Austausch für Eltern & Großeltern: Kurzum ein offener Treff für Familien – wir laden herzlich ein!  
*Pfarrgarten*

▶ **SA | 4. März | 15 Uhr**

**Familienzeit** Zeit zum Spielen für Kinder, Zeit zum Austausch für Eltern & Großeltern: Kurzum ein offener Treff für Familien – wir laden herzlich ein!  
*Pfarrgarten*

▶ **SO | 19. März | 10:30 Uhr**  
**Gottesdienst**  
*Gemeindesaal*

▶ **SO | 5. März | 10:30 Uhr**

**Gottesdienst**  
*Gemeindesaal*

▶ **DO | 23. März | 9:30 Uhr**  
**Krabbelgruppe**  
*Gemeindesaal*

▶ **DO | 9. März | 9:30 Uhr**

**Krabbelgruppe**  
*Gemeindesaal*

▶ **DO | 30. März | 9:30 Uhr**  
**Krabbelgruppe**  
*Gemeindesaal*

▶ **FR | 10. März | 17 Uhr**

**Pfadfinder**  
*Gemeindesaal*

▶ **SO | 2. April | 16:30 Uhr**  
**Musik zur Passion in der Dreifaltigkeitskirche**  
*Kirche*

▶ **SA | 11. März | 14 Uhr**

„Offenes Gemeindesingen“



**Hauskrankenpflege THIEKE GmbH**  
15806 Zossen OT Schöneiche, Kallinchener Str. 1  
Tel.: 03377/200836 Fax: 20837 E-Mail: hkp-thieke@gmx.de

---


**Familienähnliche Wohngemeinschaften**  
*Seniorenhaus Thieke*



➤ Gemütliche Einzelzimmer mit eigenen Möbeln ➤ Gemeinschaftsräume ➤ individuelle Pflege und Betreuung ➤ Haushaltsführung und Entlastungsleistungen durch den beauftragten Pflegedienst ➤ Organisation von Friseur, Fußpflege, Therapeuten und gemeinsame Ausflüge

**www.seniorenhausthieke.de**  
Seniorenwohngemeinschaft „Schöneiche“, Kallinchener Str. 1  
15806 Zossen OT Schöneiche Tel.: 03377 / 20 15 34

**Weniger ist leer.**



Mitglied der **Brot für die Welt** alliance



**3,5t** ANHÄNGELAST **5** JAHRE GARANTIE + MOBILITÄTS-GARANTIE! BIS 150.000 km

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

**Der SsangYong Rexton kennt keine Grenzen.**

Und gibt Ihnen die Freiheit, die Sie sich wünschen. Mit markantem Design und mit Platz für bis zu sieben Personen bringt der Rexton Sie souverän und komfortabel an jedes Ziel.

Lassen Sie sich begeistern von Ausstattungs-Highlights wie:

- 3,5 Tonnen Anhängelast
- Deep-Control-Fahrassistenzsysteme, z. B. automatisches Notbremssystem und Frontkollisionswarner
- Allradantrieb und 8-Stufen-Automatikgetriebe
- LED-Scheinwerfer

Rexton Sapphire 2.2 l Diesel  
(148 kW/202 PS), 5-Sitzer

**55.995 €<sup>2</sup>**

**SSANGYONG REXTON – JETZT PROBE FAHREN!**

**Kraftstoffverbrauch Rexton in l/100 km: innerorts 8,6; außerorts 7,0; kombiniert 7,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km: 198 (gemäß VO [EG] Nr. 715/2007). Effizienzklasse C.**

<sup>1</sup> Fünf Jahre Fahrzeuggarantie und fünf Jahre Mobilitätsgarantie (jeweils bis max. 150.000 km). Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH.  
<sup>2</sup> Inklusiv 19% MwSt. und inklusive Überführungskosten in Höhe von 890,- €.



**Auto-Center-Lange GmbH**

Groß Schulzendorfer Str. 14

14974 Ludwigsfelde

Tel. 033 78 / 81 34 - 0

[www.ac-lange.de](http://www.ac-lange.de)

Filiale:

Am Müggelpark 45

15537 Gosen/Neu Zittau

Tel. 03362 / 88 00 20

**Stollin**  
Sanitär · Heizung



**Meisterbetrieb für Haustechnik**

**Firma Stollin – ein starkes Team!**

14959 Trebbin Zossener Straße 3

Tel. 03 37 31 / 1 52 79 und 8 05 72 · Fax 03 37 31 / 1 58 09

E-Mail: [stollin-haustechnik@t-online.de](mailto:stollin-haustechnik@t-online.de)

Internet: [www.stollin-haustechnik.de](http://www.stollin-haustechnik.de)

**Jetzt wieder Schnitttulpen aus unserer Gärtnerei**

Das Besondere: „Tulpenstehsträuße“



Öffnungszeiten im Februar :

Mo-Fr 9.00 bis 18.00 Uhr

Sa 9.00 bis 12.00 Uhr (Mittenwalde)

Sa 9.00 bis 13.00 Uhr (N. Neuendorf)

[www.gaertnerei-wosch.de](http://www.gaertnerei-wosch.de)

Mittenwalde 033764/62515

Nächst Neuendorf 03377/300770



**Nissan Qashqai Visia 1.3 DIG-T MHEV 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin Hybrid, Neuwagen, Klimaanlage, LED-Scheinwerfer, Einparkhilfe hinten, Intelligent Key, Totwinkel-Assistent u.v.m. Leasing ab € 199,- mtl.<sup>1</sup>**

Nissan Qashqai Visia 1.3 DIG-T MHEV 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): Kurzstrecke: 8,6 - 8,5; Stadtrand: 6,4 - 6,2; Landstraße: 5,5-5,4; Autobahn: 6,5-6,3; kombiniert: 6,4 - 6,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 145 - 142

<sup>1</sup>Fahrzeugpreis: € 25.990,-, Leasingsonderzahlung € 2.390,-, Laufzeit 48 Monate à € 199,-, zzgl. € 890,- Überführung, 40.000 km Gesamtlauflistung, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführung € 12.832,- Ein Angebot von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss für Privatkunden, Gültig bis 28.02.23. Abb. zeigt Sonderausstattung. <sup>2</sup>Inkl. Leistungen gemäß den Bedingungen der Verträge 48 Monate Nissan 5★ Anschlussgarantie (36 Monate Herstellergarantie + 12 Monate Anschlussgarantie), 48 Monate Nissan Assistance und 48 Monate Nissan Service+ Wartungsvertrag der Nissan Center Europe GmbH, 50389 Wesseling. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [www.nissande.de](http://www.nissande.de).

**AUTOHAUS WEGENER**

*„Weil Vertrauen wichtig ist!“*

Autohaus Wegener GmbH  
Zossener Landstr. 12, Ludwigsfelde  
Tel. 03378 8585-0

Wegener Automobile GmbH  
Fritz-Zubeil-Str. 51 Potsdam  
Tel. 0331 74390-0

[www.autohaus-wegener.de](http://www.autohaus-wegener.de)

Wir erhalten Einzigartiges. Mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto  
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400  
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG  
[www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de)



DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ